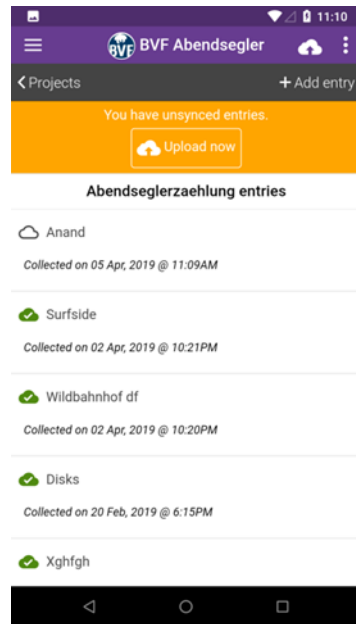


Nutzen Sie unsere App



Zur koordinatenreferenzierten (GPS) Erfassung der Zählergebnisse und Übermittlung auf einen Kartenserver im Internet, stellen wir eine App für Smartphones zur Verfügung. Damit können die Koordinaten des Beobachtungsortes und die Ergebnisse direkt im Feld notiert, auf die Projekthomepage hochgeladen und dort auch gleich die Meldungen aller Teilnehmer betrachtet werden.

Näheres dazu unter

www.bvfledermaus.de

Wer wir sind

Über Uns

Im Bundesverband für Fledermauskunde Deutschland e.V. (BVF) haben sich auf Bundesebene die in der Fledermauskunde tätigen Vereinigungen freiwillig zusammengeschlossen, um die Fledermauskunde in Verbindung mit dem Natur- und Umweltschutz zu fördern und ihre gemeinsamen Belange in der Öffentlichkeit zu vertreten. Der Bundesverband beeinträchtigt nicht die Selbständigkeit und Unabhängigkeit der Mitglieder. Der Bundesverband betätigt sich im Sinne eines Dachverbandes.

Kontakt

Bundesverband für Fledermauskunde
Deutschland e.V.
Schmidtstedter Str. 30a
99084 Erfurt
info@bvfledermaus.de

www.bvfledermaus.de



(Fotos Titelseite: Matthias Mähler)



ABENDSEGLER- ZÄHLUNG

*Zählen Sie in der Dämmerung
fliegende Abendsegler und
helfen Sie mit, die Bestands-
entwicklung zu beobachten*

Das Projekt

Liebe Fledermausfreunde

Der Abendsegler (*Nyctalus noctula*) ist wohl mit am stärksten vom Windkraftausbau betroffen. Gleichzeitig wissen wir wenig über die Bestandsentwicklung.

Als früh ausfliegende Fledermaus ist er jedoch einfach zu beobachten. Die Idee ist deshalb, aus vielen Beobachtungen der maximal an einem Ort gleichzeitig in der Dämmerung fliegenden Abendsegler langfristig auf die Populationsveränderungen der Art zu schließen und auch die Kenntnisse zur Verbreitung der Art zu verbessern. Bei der wandernden Art gelingt dies nur mit einem großflächigen Ansatz mit vielen Beobachtern.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Partnern in ganz Europa ein einfaches Beobachtungssystem einzuführen, an dem sich jeder Fledermausfreund beteiligen kann.

Detaillierte Informationen zum Projekt erhalten Sie unter

www.bvfledermaus.de/Projekte

Dazu bitten wir um Ihre Unterstützung und bedanken uns für Ihre Mithilfe

Der Vorstand des BVF

Das ist zu tun

Wann soll gezählt werden ?

Jeder Beobachtungsort soll jeweils 2-mal in folgenden Zeiträumen gezählt werden:

- **vor** der Wochenstubenzeit (15.04.-15.05.)
- **während** der Wochenstubenzeit (15.06.-15.07)
- **nach** der Wochenstubenzeit (15.08.-20.09.)

Wie soll gezählt werden

Suchen Sie sich kurz vor Sonnenuntergang einen Platz mit Überblick über ihr Gebiet und beobachten Sie **30 Minuten** lang den Abendhimmel.

Notieren Sie sich die **größte Anzahl gleichzeitig gesehener (= am Ort jager*) Abendsegler** in diesem Zeitraum. Melden Sie Zahl und Beobachtungsort – am besten sofort im Gelände per App -, oder über ein online-Formular. Fernglas und Detektor sind hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

(*Mit der App können auch durchziehende (= in eine Richtung fliegende), aus dem Quartier ausfliegende oder am Tag fliegende Abendsegler erfasst werden. Details finden Sie auf der Homepage)

Wo soll gezählt werden ?

Überall dort, wo Wald und Gewässerreichtum zusammentreffen:

- an Kläranlagen oder Fischzuchtgewässern
- an Flüssen u. in Flusstälern
- Teichketten und Seen
- in Parkanlagen

Besonders wertvoll sind Zählungen an den Orten, an denen bereits vor 20 Jahren schon gezählt wurde (vgl. Homepage)

Wie erkenne ich Abendsegler im Flug ?

Am Abend sind auch noch Vögel z.B. Schwalben unterwegs. Fliegende Abendsegler erkennt man jedoch leicht:

- der Flug wirkt etwas „bemüht“, weil die Flügel weit auf- und ab geschlagen werden
- -die Flugsilhouette ist „kantig“. Der Körper ist plumper und es fehlt der Schwanz
- -der Flug ist „hakelig“ und es finden abrupte Richtungswechsel statt (wenn ein Insekt detektiert wird)

Die Bilder auf der Titelseite geben typische Flugbilder wieder